

DIE AGB'S

1. Die Beratungsleistung

Die Beratungsleistung wird von der studierten Oecotrophologin und zertifizierten Ernährungsberaterin/DGE Birte Harms telefonisch, persönlich oder durch E-Mail erbracht. Die Informationen stellen keine medizinischen Ratschläge im Sinne einer ärztlichen Tätigkeit dar und ersetzen keine medizinische Diagnose(n), Beratung und Behandlung durch einen Arzt. Sofern körperliche Aktivitäten vereinbart werden, sind diese durch den Klienten in eigener Verantwortung durchzuführen. Der Klient verpflichtet sich, die Ernährungsberaterin über körperliche Beeinträchtigungen, Erkrankungen und gesundheitliche Probleme vorab zu informieren. (Gegenstand der Beratungsleistung ist das Erbringen einer vereinbarten Dienstleistung, nicht eines körperlichen Erfolges). Art und Umfang der Beratung können individuell variieren. Die Ernährungsberaterin übt ihre Tätigkeit in der Regel basierend auf den Grundlagen der Standards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) sowie entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung nach der Berufsordnung des Verbandes der Oecotrophologen e.V. (VDOE).

Die Ernährungsberatung ist Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Ernährungsberaterin ist bemüht, alle Arbeiten mit größter Sorgfalt und unter Beachtung allgemein branchenüblicher Kenntnisse und unter Beachtung allgemein anerkannter ernährungswissenschaftlicher Grundsätze auszuführen. Alle Empfehlungen und Analysen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Gewährleistungen oder Garantien für den Inhalt solcher Empfehlungen übernimmt die Ernährungsberaterin nicht: Der Erfolg der Ernährungsberatung hängt im Wesentlichen von der Mitarbeit der zu beratenden Person ab und kann daher nicht gewährleistet oder garantiert werden. Ebenso wird keine Garantie für gesundheitliche physische oder psychische (Folge-)schäden übernommen, sofern diese nach einer Beratung durch Birte Harms auftreten.

2. Schweigepflicht

Für die Ernährungsberaterin Birte Harms sind die Schweigepflicht und der Schutz der persönlichen Kundendaten fundamentale Grundsätze der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen dem Kunden und der Ernährungsberaterin. Der Kunde kann die Ernährungsberaterin durch schriftliche Erklärung von der Schweigepflicht entbinden. Der Kunde stimmt der elektronischen Datenverarbeitung im Rahmen der nachfolgenden Regelungen ausdrücklich zu.

Kundendaten werden absolut vertraulich behandelt. Die mitgeteilten Daten des Kunden werden ausschließlich für die bedarfsgerechte Erstellung persönlicher Angebote und Beratungen sowie zu Zwecken der eigenen Marktforschung genutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Einverständniserklärung bei einer Online-Ernährungsberatung: Die Angaben zum Klienten sowie zu dessen Ernährungsverhalten werden ungeschützt übers Internet übertragen und können gegebenenfalls durch dritte Personen eingesehen werden. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich bereit mit der Ernährungsberaterin auch per Email oder sonstigen elektronischen Kommunikationsmitteln zu kommunizieren. Der Klient bestätigt durch seine

Vertragsunterschrift, dass er den oben genannten Sachverhalt zur Kenntnis genommen hat und sich damit einverstanden erklärt..

Die Schweigepflicht und die Grundsätze des Datenschutzes gelten auch über die Beendigung der Ernährungsberatung hinaus.

Der Kunde kann verlangen, dass unrichtige Daten berichtigt werden. Der Kunde hat das Recht, eine Löschung der verarbeiteten personenbezogenen Daten nach der Beratung zu veranlassen. Entsprechende Anfragen müssen schriftlich an die Ernährungsberaterin kommuniziert werden.

3. Haftung

Die Beratungsleistung wird nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem Stand der Wissenschaft erbracht. Eine Haftung für den Erfolg der Beratung sowie für mögliche negative Folgen (inkl. direkte oder indirekte Folgeschäden) durch die Beratungstätigkeit wird in jedem Fall ausgeschlossen. Die Haftung für jegliche Art von Schäden einschließlich Folgeschäden, die sich aus dem Gebrauch der Informationen ergeben, ist ausgeschlossen.

4. Honorar und Zahlungsbedingungen

Der Kunde wird in der Regel beim Erstkontakt mit der Ernährungsberaterin über den (ohne Gewähr oder Zusicherung) voraussichtlich zu erwartenden Gesamtberatungsaufwand informiert. Das ausstehende Gesamthonorar kann je nach Art und Umfang des Aufwandes (z.B. Auswertung von Ernährungsprotokollen, Erstellung von individuellen Bedarfsanalysen und Ernährungsplänen) differieren. Abweichungen vom kommunizierten Gesamtaufwand spricht die Ernährungsberaterin mit dem Kunden ab.

Die Beratung erfolgt auf Rechnung. Der Rechnungsbetrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig und ist innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug auf das Konto von Frau Birte Harms zu überweisen. (Die Kontodaten befinden sich auf der Rechnung) . Bei Zahlungsverzug kann die Ernährungsberaterin neben den gesetzlich zustehenden Ansprüchen auf Verzugszinsen auch Mahn- und Bearbeitungsgebühren in angemessener Höhe verlangen.

Nicht wahrgenommene Beratungstermine, die von dem Kunden nicht rechtzeitig abgesagt werden, (in der Regel 24 Stunden vorher) können von der Ernährungsberaterin in Rechnung gestellt werden.

5. Durchführung der Ernährungsberatung

Die beauftragten Leistungen gelten als erbracht, wenn die erforderlichen Analysen und Beratungen erfolgt sind und eventuell auftretende Fragen bearbeitet wurden. Sie verpflichten sich im eigenen Interesse, alle Angaben (Angaben zur Person, Ernährungsprotokolle und den Gesundheitszustand) wahrheitsgemäß und vollständig zu erbringen.

6. Schutz des Eigentums:

Der Kunde verpflichtet sich, dass die im Rahmen der Ernährungsberatung von der Ernährungsberaterin Birte Harms angefertigten Berichte und Analysen nur für eigene Zwecke verwendet werden. Der Kunde erhält das unwiderrufliche, uneingeschränkte, ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht an den genannten Berichten, Tabellen, Dokumenten und Analysen.

7. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

8. Salvatoresche Klausel

Sollte eine dieser Regelungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Klausel tritt eine Regelung, die dieser wirtschaftlich und gesetzlich am nächsten kommt.